



Mit Pokalen und Urkunden verabschieden sich die Breitung Regelschüler in die Weihnachtsferien. Anfang Dezember wurde die Schule offiziell als „Bewegungsfreundlich“ ausgezeichnet. Fotos (2): fotoart

Ein bewegtes Jahr

FW
20/12/14

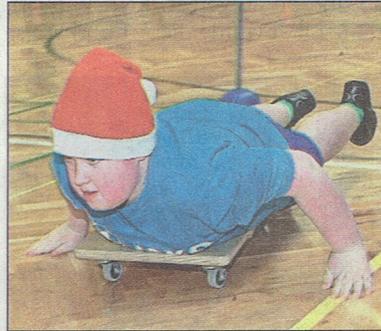
In der Regelschule Breitung geht ein bewegtes Jahr zu Ende. Seit dem Frühjahr kämpften die derzeit 334 Schüler um den Titel der sportlichsten Klasse.

Breitung – Um die Klasse 10b stand es im Wettbewerb um die sportlichste Klasse der Regelschule Breitung längere Zeit nicht so gut. Sport war den Schülern offenbar nicht allzu wichtig. Außerdem gab's immer wieder erzieherische Minuspunkte, etwa, wenn jemand seinen Turnbeutel vergessen hatte. Die Wende brachte das Basketballturnier im Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ in Kaltensundheim. Da sorgten die „Zehner“ für einen Titel und rissen die Punkte-Bilanz wieder ins Plus. So bekamen auch sie gestern zum großen Finale des Schulwettbe-

werbs einen Gutschein über 25 Euro für die Klassenkasse.

Ganz vorn liegen die Sportklassen. Den Titel „sportlichste Klasse“ holte die 6s, gefolgt von den sportlichen Achtklässlern und der Klasse 5s. Sie erhielten 200, 100 und 50 Euro für die Klassenkasse. Bereits im September ging es beim Breitung Athletikverein um die Frage, wer der Stärkste ist. Diesen Titel gewann Marice Rauh vor Yannis Michael Pfaff und Ben Reum. Stärkste Schülerin ist Stacey Larisa Kästner vor Kathrin Dehler und Lucia Ragusa.

Die Gemeinde Breitung hat Pokale für die sportlichsten Schüler gestiftet. Die Trophäe holte sich bei den Jungs Yannis Michael Pfaff. Zweiter wurde Ben Reum und dritter Toni Grüßung. Als sportlichste Schülerin darf sich Erja Fleischmann bezeichnen. Auf Platz zwei kam Jennifer Wagner, auf den dritten Charlotte Wilke.



Marius Prietzel kämpft im Staffelwettbewerb für seine Klasse 6a.

Schulleiter Hartfried Klee bezeichnet den Schulwettbewerb, bei dem die Schüler über Monate hinweg Punkte sammeln konnten, als „vollen Erfolg“. Es handelte sich bereits um den zweiten Langzeit-Wettbewerb seit dem Jubiläum „90 Jahre Schule“ in Breitung und wieder habe sich gezeigt, wie begeisterungsfähig Kinder sind. „Ein Wettbewerb

motiviert sie“, meint Klee. Schüler hätten ihn schon wann denn der nächste bald. Viele kämen auch gerade gerne in die Schule.

Zum großen Finale in der ger Sporthalle mit Staffeln, Zumba und Zumba für alle, mit Baldauf, waren unter anderem eingeladen. Landrat Peter Rich brachte einen Scheck der Klasse über 600 Euro für den Verein der Schule mit; von dem sollen unter anderem Trikots für Fußball-Mädchen gekauft werden. Breitungens Bürgermeister Römheld war dabei, der Bürgermeister Jürgen Herrmann wie Vertreter des Schulamts des Kreissportbundes. Mit einem parent zur neuesten Auszeichnung „bewegungsfreundliche Schule“ den Urkunden und Pokalen verabschiedeten sich die Schüler in die Weihnachtsferien.